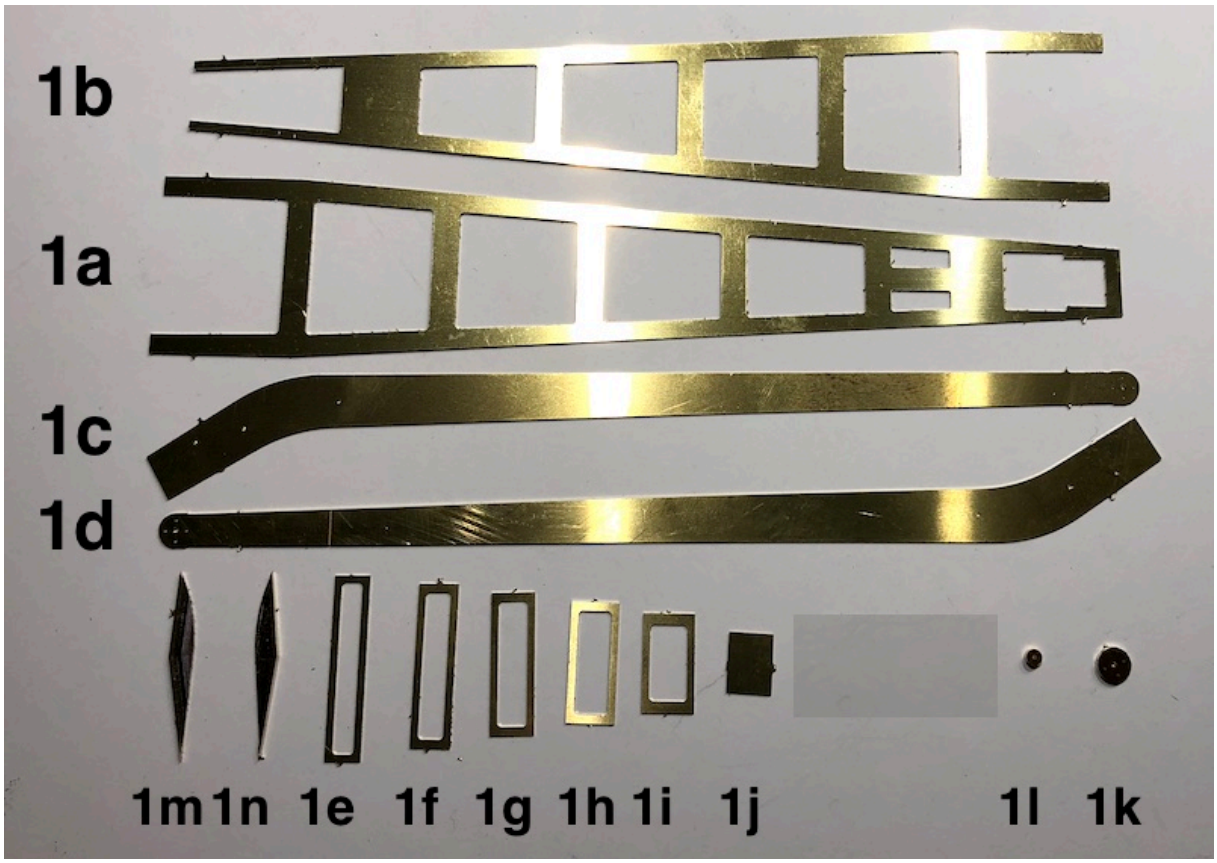
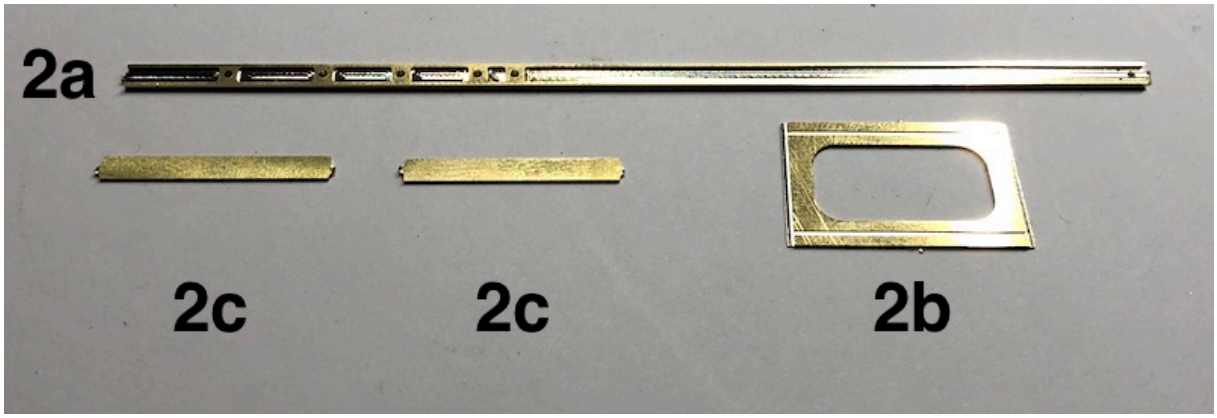
Etappe 3:

Ausleger unten:



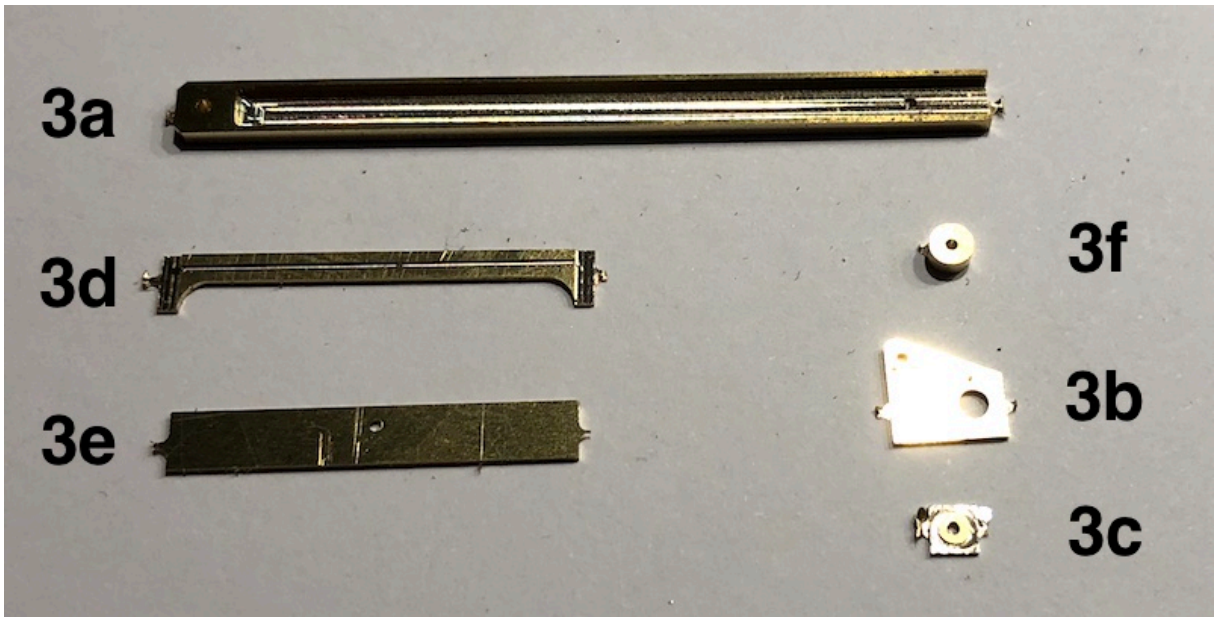
1a: Platte oben
1b: Platte unten
1c: rechte Seite
1d: linke Seite
1e-i: Spanten
1j: Abschlussplatte
1k: Scheibe 6,5 x 1 mm 2x
1l: Scheibe 3 x 1,5 mm 2x
1m: Verstärkungsblech rechts
1n: Verstärkungsblech links

Ausleger oben vorne:



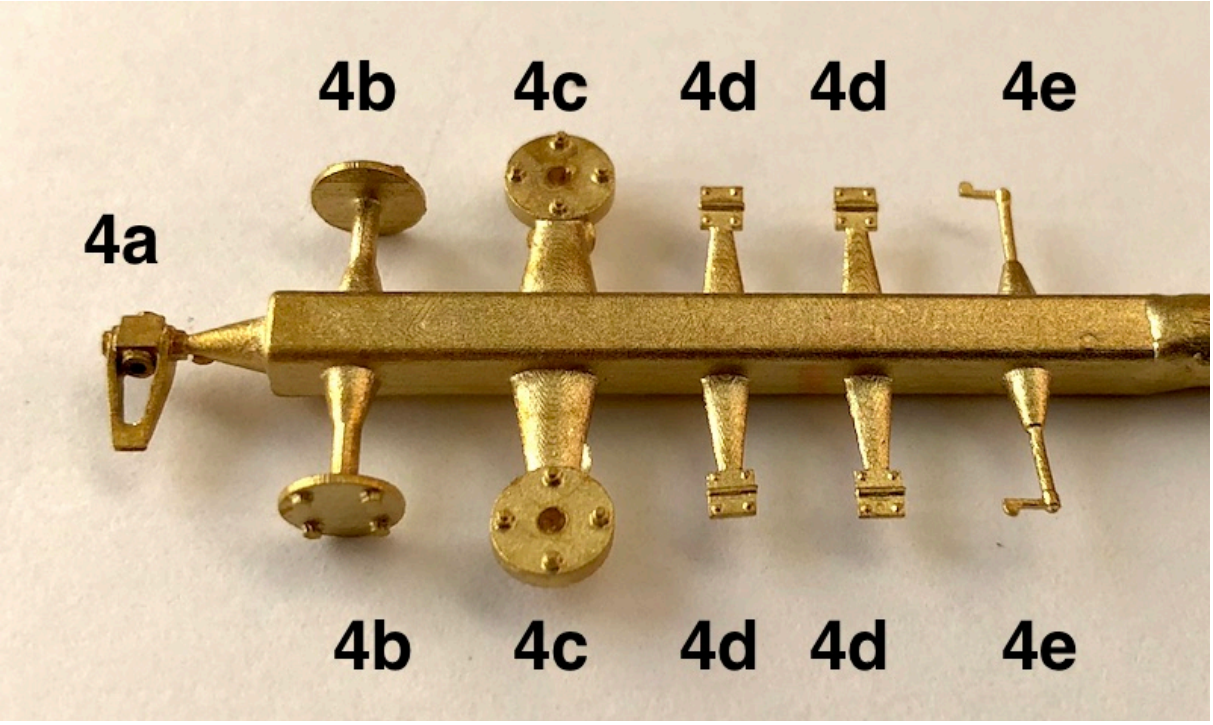
2a: Seitenteil 2 x
2b: Verbindungsplatte
2c: Verstärkungsblech (1 x kurz, 1 x lang)

Ausleger oben hinten:

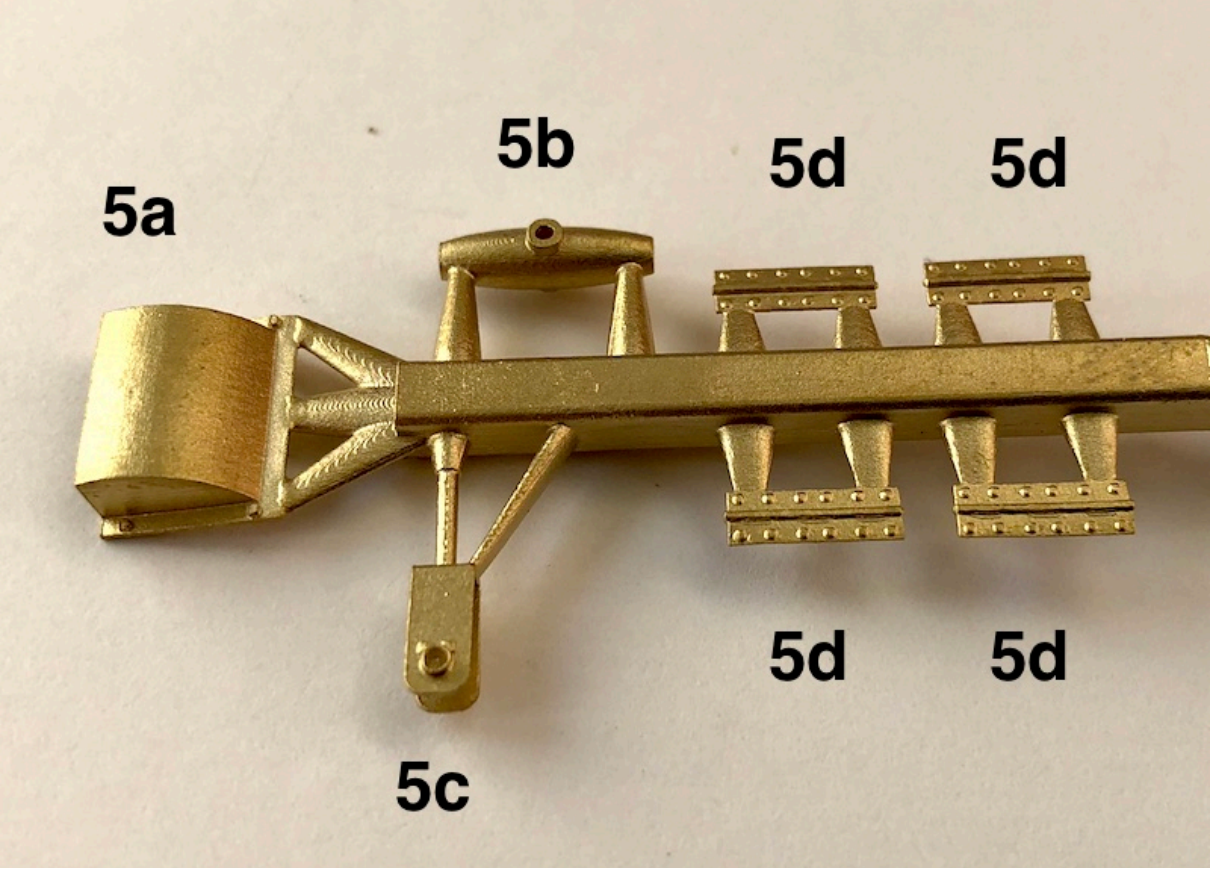


3a: Seitenteil 2 x
3b: Rollenbleche (2 x rechts, 2 x links)
3c: Verstärkungsplatten 4 x
3d: Verbindungsplatten 4 x
3e: Querbleche 2 x
3f: Scheibe 3,5 x 1,5 mm 2x

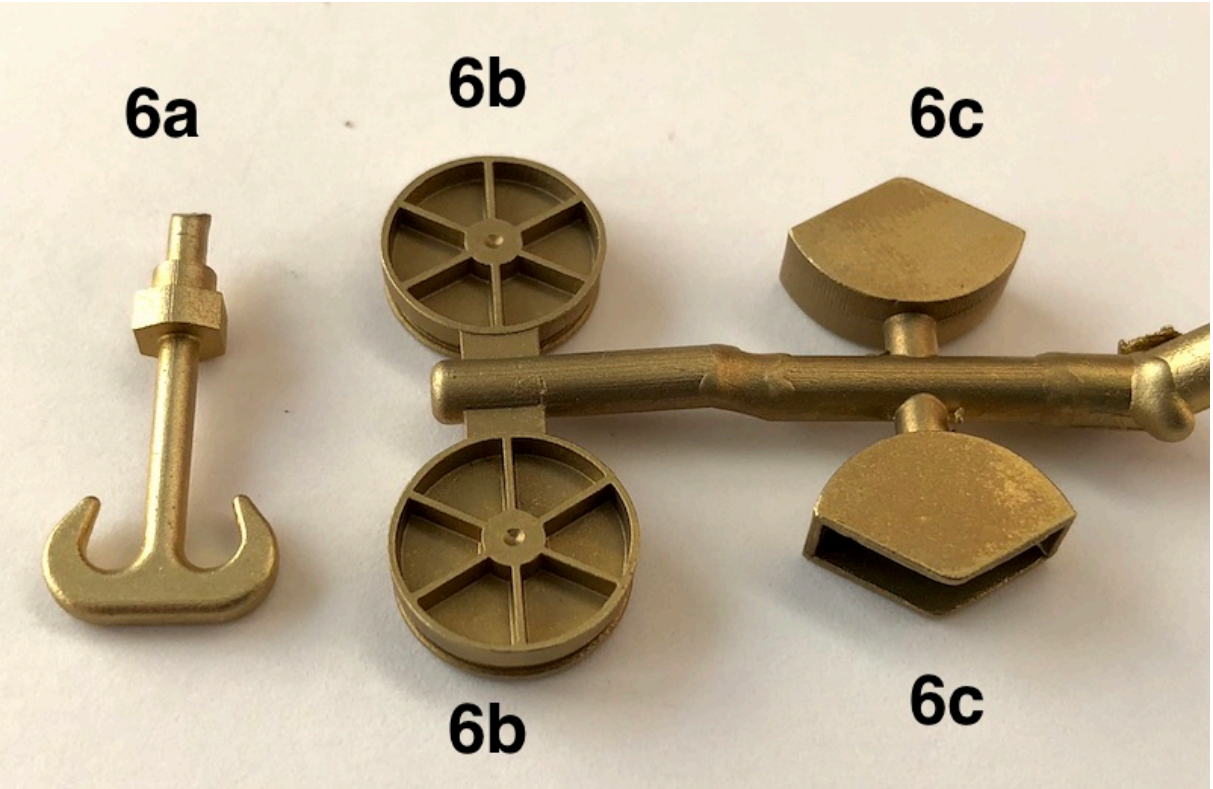
Gußteile:



4a: Umlenkhebel
4b: Flansch 2x
4c: Halteplatten 2x
4d: Scharnier 4x
4e: Vorreiber 2x



5a: Rollenabdeckung
5b: Quersteg
5c: Rollenhalter (nicht verwenden, wird neu gegossen)
5d: Scharnier 4x



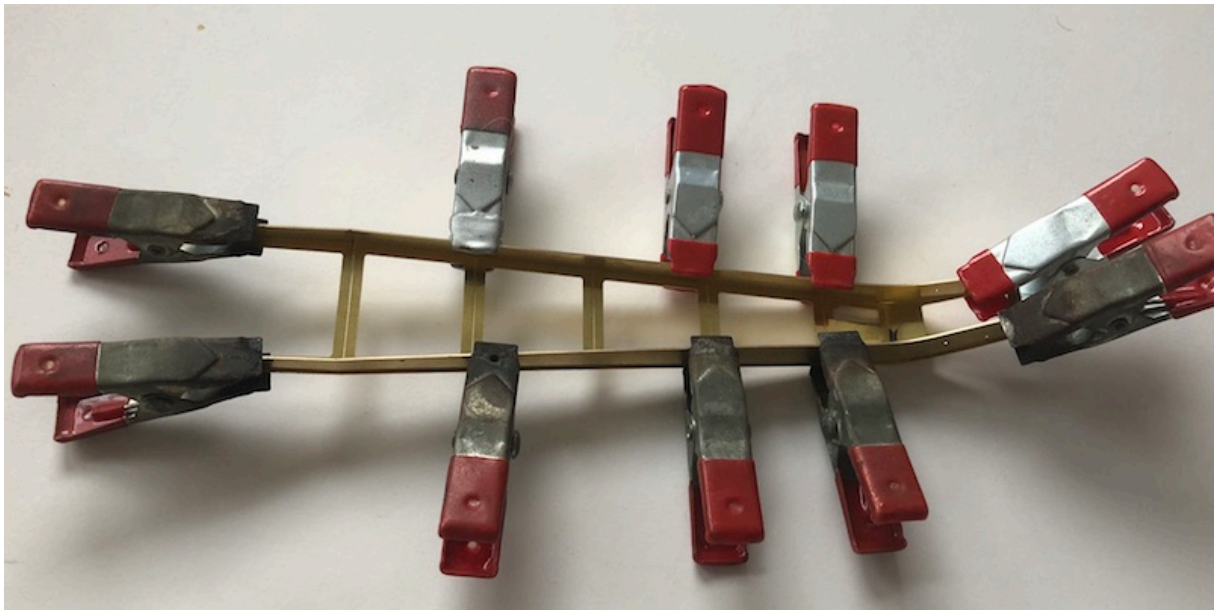
6a: Haken
6b: Umlenkrolle 2x
6c: Abdeckung Umlenkrolle 2x

Kleinteile:

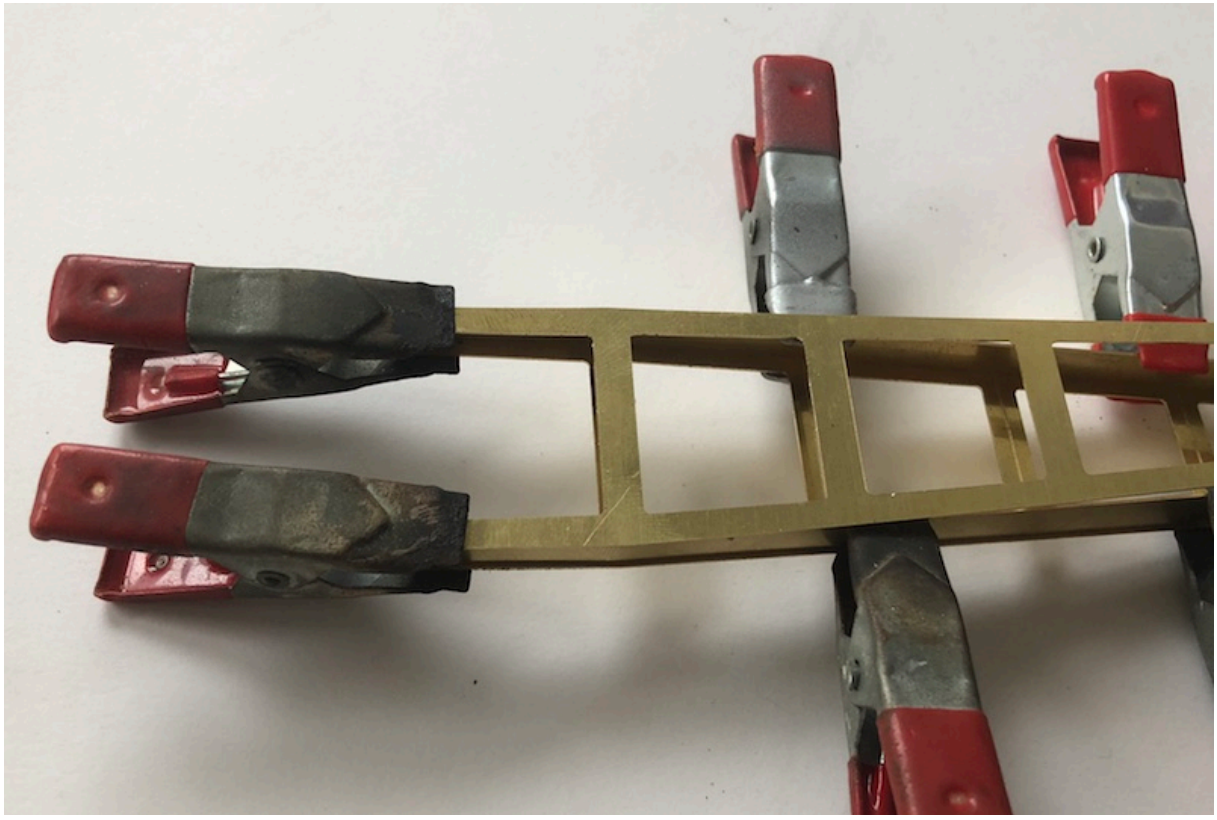
A: Nieten 0,4 mm 12x
B: Schrauben M0,6 mm 8x
C: 0,8mm 10 cm
D: Seilrolle 9 mm
E: Seilrolle 12 mm 2x
F: Distanzrolle 8 x 4 mm
G: Klappen 4x
H: Schraube M1 x 3 mm 4x
I: Schraube M1 x 4 mm 6x
J: Mutter M1 4x
K: Draht 0,8 mm
L: Draht 1 mm
M: Draht 0,4 mm
N: Rohr 1,4 mm

1. Ausleger unten:

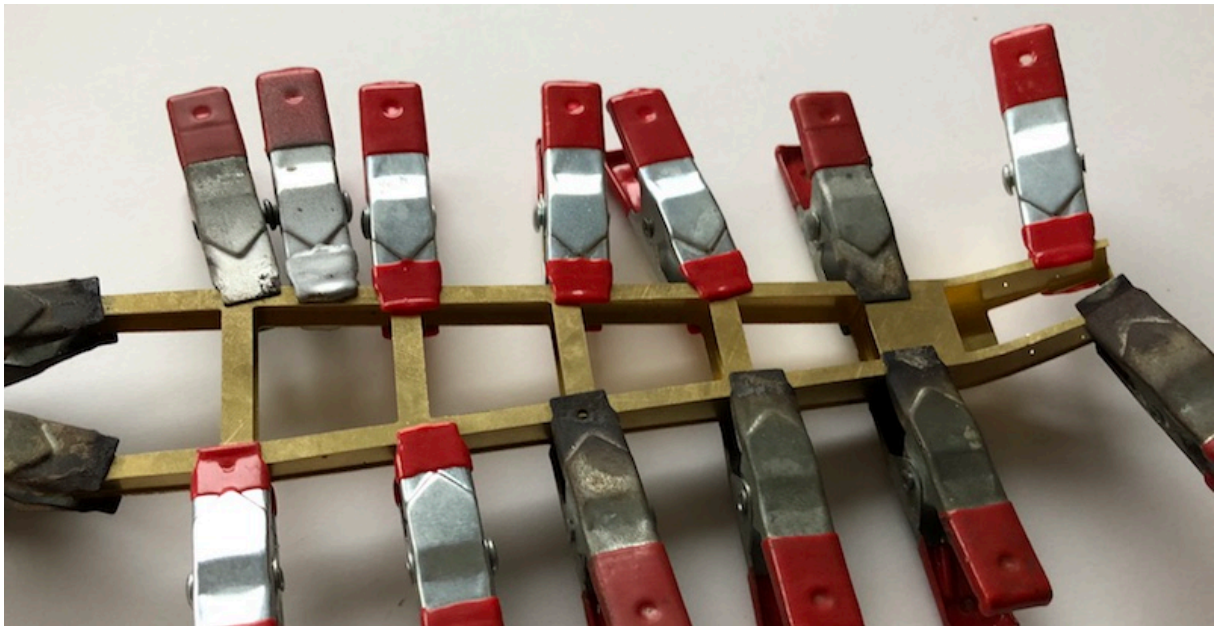
Die beiden Seitenteile (1c, 1d) an den Knickkanten ein wenig biegen und an die Nut in den Platten oben und unten (1a, 1b) anpassen. Die obere und untere Platte (1a, 1b) biegen, dass die Seitenteile (1c, 1d) in den Nuten liegen.
Nun die beiden Seitenteile (1c, 1d) in die Nuten der oberen Platte (1a) stecken und klammern:



Die hintersten 2 Klammern wieder abnehmen, die untere Deckplatte (1b) auf die Seitenteile aufstecken, ausrichten und wieder klammern:

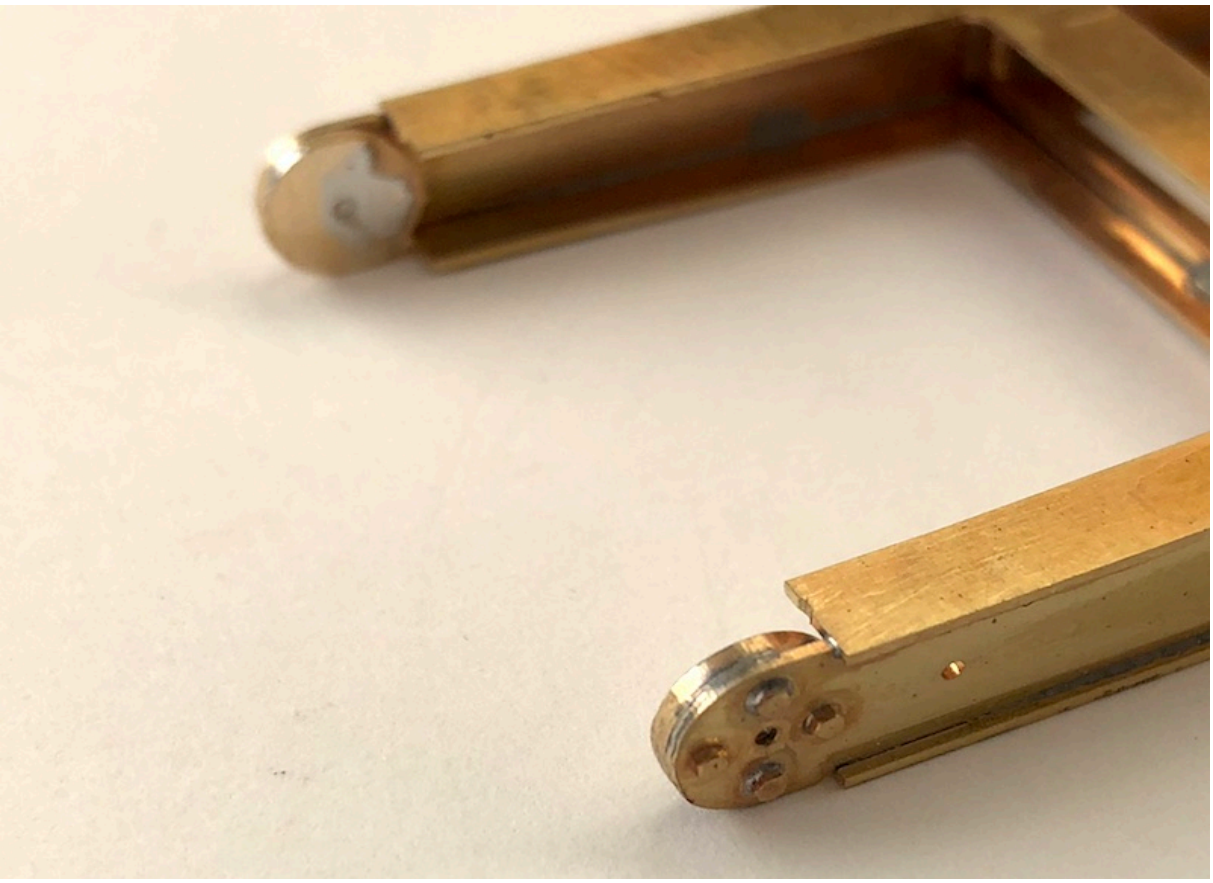


Nun eine Klammernreihe nach der anderen abnehmen und die Deckplatte weiter auf die Seitenteile stecken bis sie komplett auf den Seitenteilen aufliegt, falls an der Vorderseite die beide Deckplatten etwas nach vorne stehen, können sie später verschliffen werden.
Die Spanten von der breiteren Seite des Auslegers einschieben und an der passenden Querstrebe aufrichten bis sie in den Nuten der Deckplatten einrasten.



Nun an der Innenseite die Seitenteile und Deckplatten mit ein wenig Zinn verlöten.
Die beiden Halteplatten (4c) mit einem 1mm Bohrer aufbohren, dann mit den beiden Scheiben (1l) wie auf dem Foto zu sehen auf die Löcher legen, mit einem Bohrer zentrieren und verlöten.

Die beiden anderen Scheiben (1k) mit den Schrauben M0,6 mm (B) durch das Seitenteil stecken, von hinten verlöten, die überstehenden Gewinde und Zinn verschleifen.

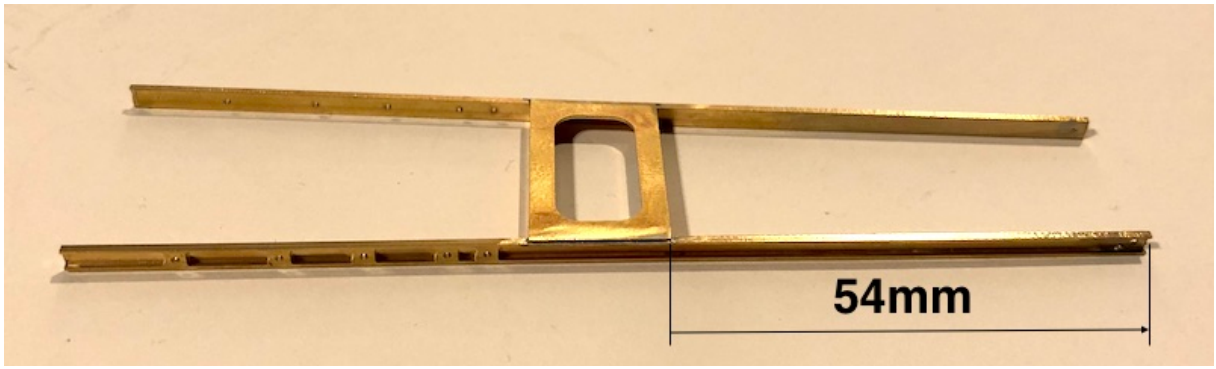


In die beiden Scheiben (1l) jeweils ein Gewinde mit 1 mm schneiden.

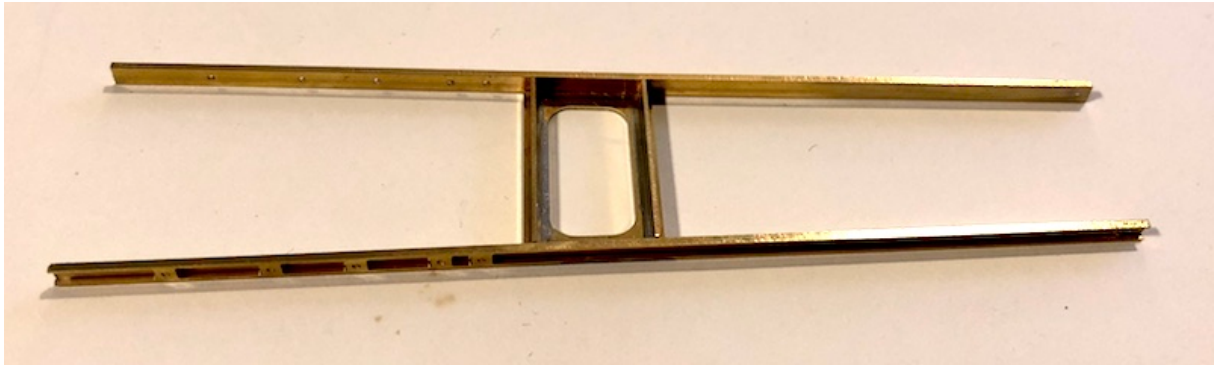
Die Rollenabdeckung (5a) vorne mittig mit der Kante am Ausleger ausrichten und verlöten. Die Deck- und Grundplatte und die beiden Seitenteile vorne planen und die Abschlussplatte (1j) anlöten. An der Unterseite die beiden Verstärkungsbleche (1m, 1n) wie auf dem Foto unterhalt verlöten.

2. Hilfsausleger vorne:

Die beiden Seitenteile (2a) mit der Verbindungsplatte (2b) wie auf dem Foto unterhalb verbinden.



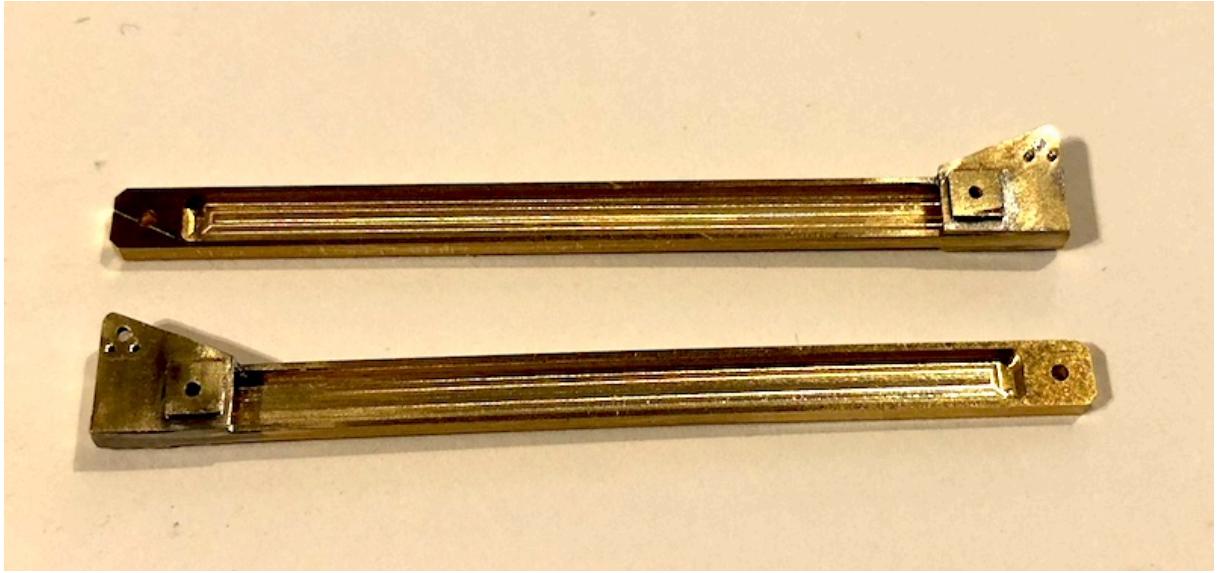
Nachdem die Verbindungsplatte verlötet ist, können die beiden Verstärkungsbleche (2c) von der Unterseite eingelötet werden.



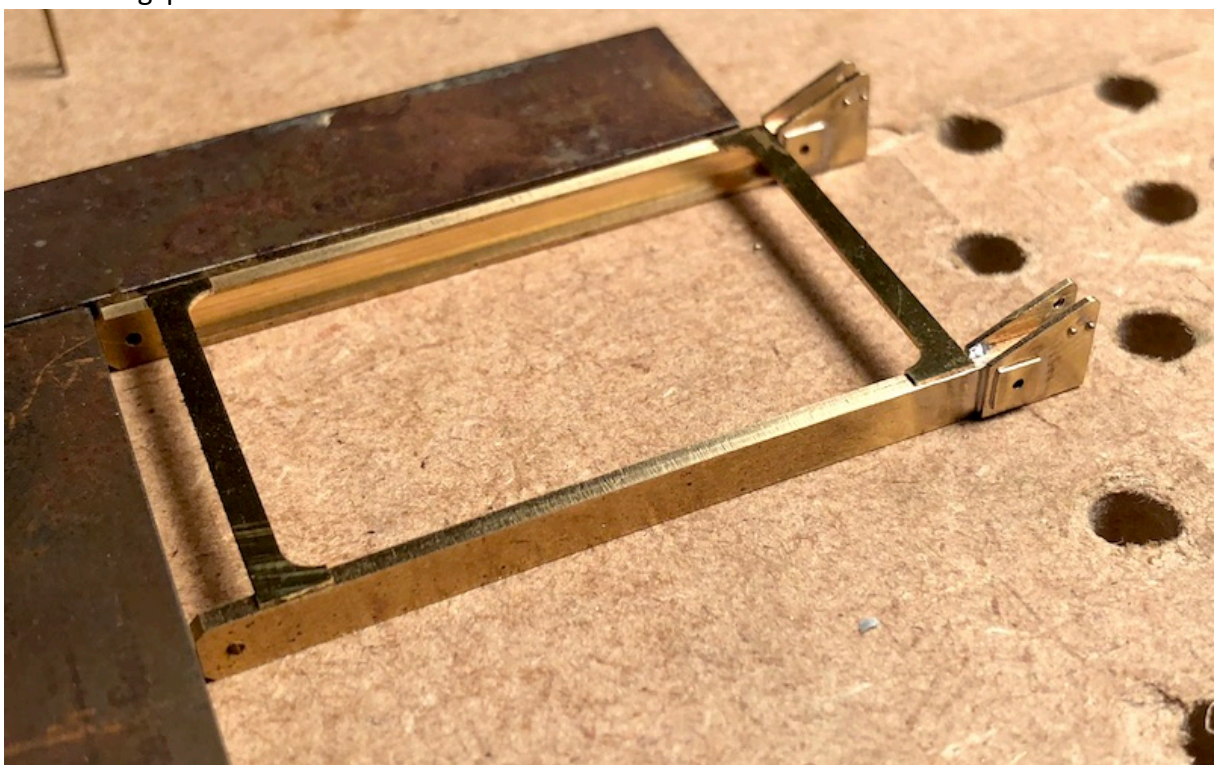
In die 0,4 mm Löcher der Seitenteile jeweils 2 Nieten (A) einlöten und auf der Rückseite abkneifen und verschleifen.

3. Hilfsausleger hinten:

Die Verstärkungsplatten (3c) versäubern und mit jeweils 2 Nieten (A) in die Rollenbleche (3b) verlöten. Nun die Rollenbleche bündig an die Vorder- und Rückseite der Seitenteile (3a) verlöten. Dabei nur sehr wenig Lötzinn verwenden, damit die Nut der Seitenteile frei bleibt.

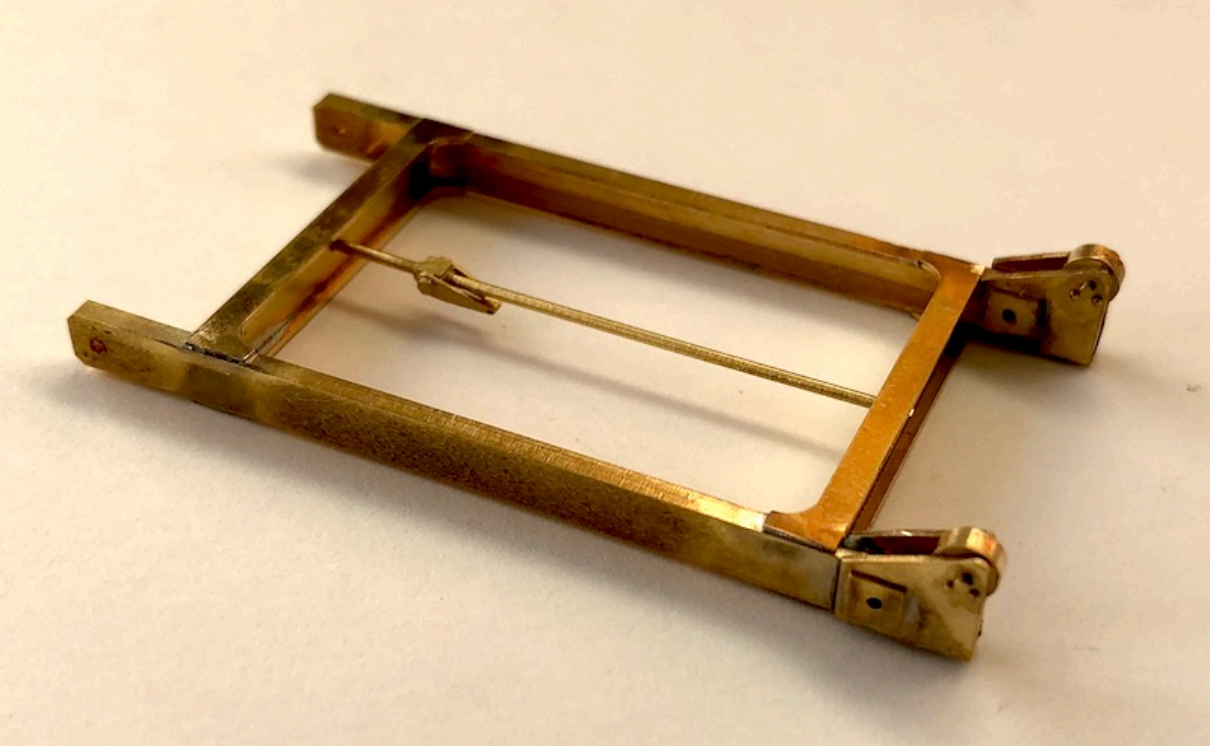


Die beiden Seitenteile parallel aufstellen, fixieren und zuerst die vordere obere Verbindungsplatte (3d) verlöten (an die Rollenbleche anlegen). Die hintere Verbindungsplatte 7 mm von hinten verlöten.



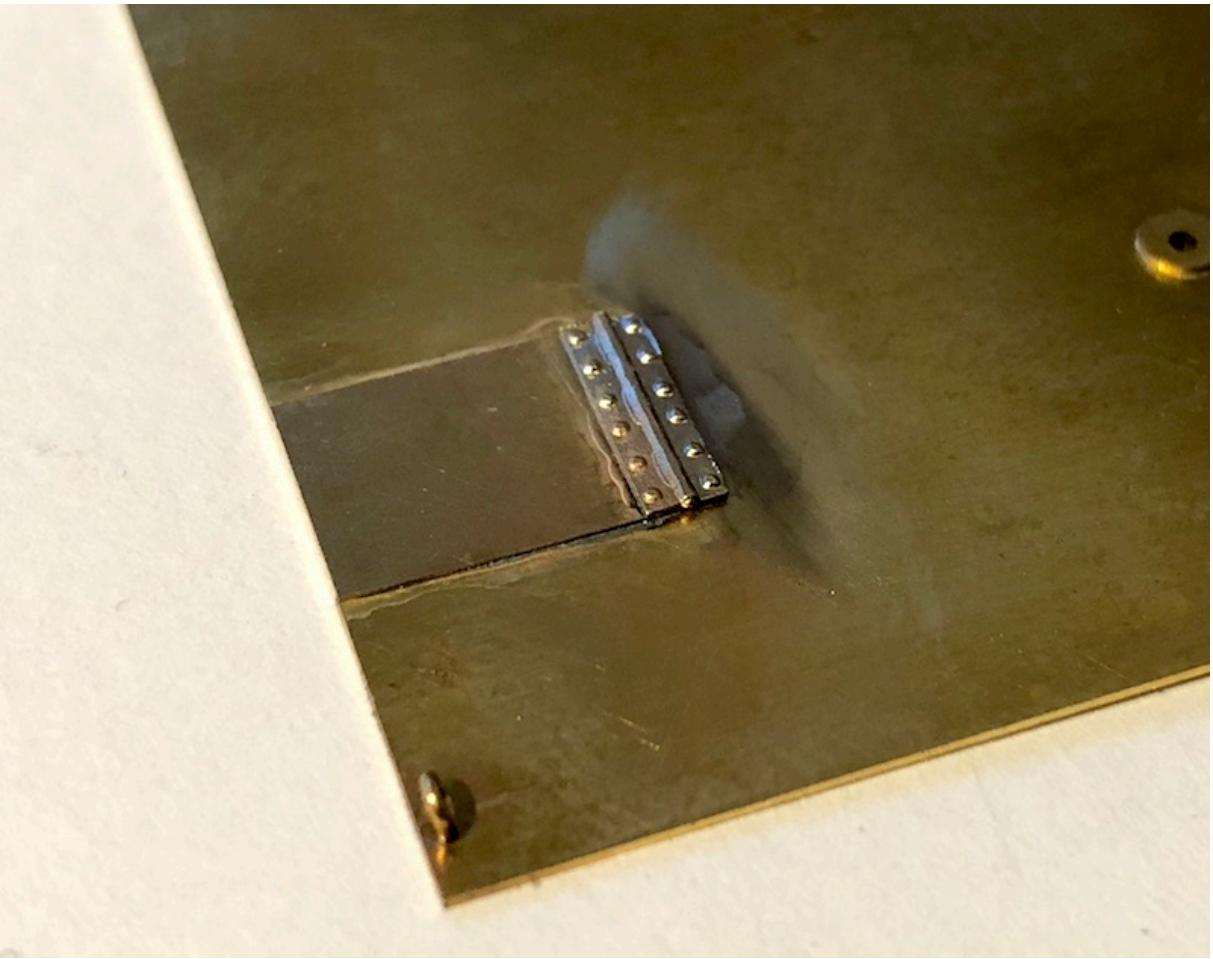
Nun von der Unterseite die beiden Querbleche (3e) in die Nuten der Verbindungsplatten stecken und mit den beiden restlichen Querblechen verlöten. Die Löcher der beiden Querbleche müssen nach oben zeigen.

Die beiden Scheiben (3f) zwischen die Rollenbleche schieben und mit einem Stück des dem 0,8 mm Draht fixieren (an der Innenseite ein wenig verlöten). Die Drahtenden nun soweit abschleifen, dass sie ca. 1 mm auf beiden Seiten zu sehen sind.
Den Umlenkhebel (4a) mit 0,8 mm aufbohren, den restlichen Draht nun in ein Loch eines Querbleches schieben, den Umlenkhebel auf den Draht schieben und diesen dann durch das 2. Loch stecken. Den Draht an dem hinteren Querblech mit ein wenig Lötzinn fixieren, die Enden des Drahtes bis zu den Blechen kürzen.



Scharniere Umlauf:

Die 4 Klappen (G) in die Öffnungen des Umlaufs einlöten und dahinter die 4 Scharniere (5d).



Scharniere/Vorreiber Frontplatte:

Die 4 Scharniere (4d) und 2 Vorreiber (4e) in die Löcher der Frontplatte stecken und von hinten verlöten.

Haken:

Die Ankörnungen an dem Haken (6a), Umlenkrolle (6b) und Abdeckung (6c) mit einem 1mm durchbohren. Alles auf den 1 mm Draht auffädeln und diesen erst nach dem Lackieren an den Außenseiten verkleben.